



Die Bebauung des Neubaugebietes »Birkengewann« ist zu einem Großteil abgeschlossen. Aus Praxiserfahrungen und Bewohnerwünschen gibt es zwei Neuigkeiten:

Möglicherweise ist es schon aufgefallen: **Die optische und akustische Warnanlage im Bereich des Kinderspielplatzes** (Bild 1) soll die Fußgänger und Besucher des Spielplatzes darauf aufmerksam machen, dass es einen Feuerwehreinsatz gibt und auf diesem Weg in Kürze Fahrzeuge fahren. Die Anlage wird sofort ausgelöst, automatisch angesteuert und leuchtet circa 15 Minuten lang. Die Akustik läuft mit Unterbrechungen im gleichen Zeitraum. **Es dauert maximal eine Minute, bis die ersten Fahrzeuge durchfahren.** Dabei handelt es sich **nicht um Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht und Sondersignal**, sondern um Feuerwehrleute, die mit ihrem privaten Fahrzeug auf dem Weg zum Feuerwehrstützpunkt sind!

Die Poller in der Verbindung zwischen der Thomas-Reiter-Straße und der St.-Florian-Straße sind eingebaut (Bild 2+3). **Nötig wurden sie, weil häufig verbotenerweise dieser Weg, der ein Rettungsweg ist**, von Autofahrern genutzt wurde, um schneller nach Hause zu kommen! Auch hier erfolgt die zentrale Ansteuerung der Poller durch die Umsetzung eines Alarmes im Feuerwehrstützpunkt. Die Poller werden bei einem Alarm automatisch abgesenkt, so dass die Feuer-

Rubrik »Birkengewann« Neues von Isenburgs größter Baustelle

Von Petra Bremser

wehrlaute zügig über die Alarmzufahrten das Feuerwehrhaus erreichen können. Zusätzlich können die Poller auch mittels Funksender abgesenkt werden, damit im Bedarfsfall auch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, des Rettungsdienstes oder auch Fahrzeuge der Müllabfuhr die Wege benutzen können.

Und über eine weitere Neuerung gilt es, zu berichten: **Probeweise für ein Jahr wurde die Straße »Am Trieb« zu einer Fahrradstraße!** (Bild 4) Fahrradpiktogramme, Rotmarkierungen und auch die Beschilderung für die Fahrradstraße zeigen, dass Radverkehr in Fahrradstraßen Vorrang hat und auf der Fahrbahn fährt! Täglich benutzen beispielsweise zahlreiche Schüler diesen Weg, um in die Goethe-Schule zu gelangen.

Die gestrichelte Linie markiert den Rand der zukünftigen Fahrradstraße und den Sicherheitsabstand zu den parkenden Fahrzeugen. PKW und Motorräder sind per Zusatzschild zugelassen und dürfen die Straße weiterhin befahren. Autofahrer dürfen Radfahrer nicht gefährden oder behindern und müssen sich in der Engstelle gegenseitig die Durchfahrt ermögli-

chen, was auf kürzeren Streckenabschnitten wie hier gut möglich ist. Dadurch wird gleichzeitig eine Geschwindigkeitsreduktion erreicht.

Und noch etwas Positives haben wir entdeckt: Auf dem Parkplatz des Discounter LIDL ist ein Hotel entstanden!

Allerdings ein kleines, aber sehr sinnvolles. Ein Insekten-Hotel. (Bild 5) Man bietet hier Bienen und anderen Insekten »Nisthilfen«, damit sie die Löcher und Röhren benutzen.

Vor allem einheimische Wild- und Nutzpflanzen dienen Bienen als wichtigste Nahrungsquellen. Bei der Nahrungsaufnahme tragen sie Pollen von Blüte zu Blüte und sorgen somit für die Fortpflanzung zahlreicher Blüten- und Nutzpflanzen. Aber weitverbreitete Monokulturen in der Land- und Forstwirtschaft, Einsatz chemischer Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie sterile Garten- und Parkanlagen machen es Bienen zusehends schwerer, zu überleben. Schon Albert Einstein wusste: »Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben«!



IT Systemhaus und Internetagentur

IT-Service & Support
IT-Projektmanagement
IT-Netzwerke & Telekommunikation
Vertrieb Hard- und Software
Digitale Beschilderung (Digital Signage)

Webdesign & Programmierung
Corporate Design (Logoentwicklung, Geschäftspapiere, Werbemittel)
Internetmarketing (Suchmaschinenoptimierung & -marketing (SEO/SEM))

Reparaturservice für Notebooks, PC, Server, usw. ...

Schempp GmbH | Hugenottenallee 51 | 63263 Neu-Isenburg | Tel.: 06102 786835 | kontakt@schempp-networks.de



www.schempp-networks.de